

## Wer führt das Angebot durch?

Das Angebot „Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit (DIA-AM)“ führt die LEWAC im Auftrag der Agentur für Arbeit durch. Die Kosten der Maßnahme trägt die Agentur für Arbeit.

LEWAC bedeutet, dass die WABe Aachen und die Lebenshilfe-Werkstatt Aachen zusammen arbeiten. Beide haben sehr viel Erfahrung darin, Menschen mit Behinderung bei der Teilhabe am Arbeitsleben zu unterstützen.

[www.wabe-aachen.de](http://www.wabe-aachen.de)

[www.werkstatt-ac.de](http://www.werkstatt-ac.de)



## Kontakt

LEWAC, Ulrike Feldmann-DeVet, M.A.  
Jülicher Straße 352, 52070 Aachen

Telefon-Nummer: 02 41 / 9 68 67 - 13

Telefax-Nummer: 02 41 / 9 68 67 - 44

E-Mail-Adresse: [feldmann-devet@lewac.de](mailto:feldmann-devet@lewac.de)  
[www.lewac.de](http://www.lewac.de)

## Wegbeschreibung

Die Bushaltestelle, an der man aussteigen muss, heißt Liebigstraße. Dann ist man auf der Jülicher Straße und geht zur Nummer 352.

- Weg von Haltestelle **Aachen Bushof**:  
Bus 11 oder 52 bis Haltestelle Liebigstraße.
- Weg von **Alsdorf** Haltestelle Annapark Bahnhof:  
Bus 51 bis Blücherplatz dann SB 11 bis Haltestelle Liebigstraße.
- Weg von **Eschweiler** Haltestelle Bushof:  
Bus 52 bis Haltestelle Liebigstraße.
- Weg von **Herzogenrath** Haltestelle Bahnhof:  
Bus 21 bis Haltestelle Liebigstraße oder Zug RB 33 bis Hauptbahnhof dann Bus 11 bis Haltestelle Liebigstraße.
- Weg von **Simmerath** Haltestelle Bushof:  
Bus SB63 bis Aachen Bushof dann 52 bis Haltestelle Liebigstraße.
- Weg von **Stolberg** Haltestelle Hauptbahnhof:  
Zug RB 20 bis Stolberg Atsch Schneidmühle dann Bus 1 bis Haltestelle Liebigstraße.
- Weg von **Übach-Palenberg** Haltestelle Bahnhof:  
Zug RB 33 bis Aachen Hauptbahnhof dann Bus 11 bis Haltestelle Liebigstraße.
- Weg von **Würselen** Haltestelle Parkhotel:  
Bus 21 bis Haltestelle Liebigstraße.

# LEWAC

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON  
LEBENSILFHE AACHEN WERKSTÄTTEN & SERVICE GMBH  
UND WABE E.V. DIAKONISCHES NETZWERK AACHEN

## Diagnose der Arbeitsmarkt- fähigkeit (DIA-AM)



Ein Angebot für Menschen mit Behinderung  
Informationen in leichter Sprache

[www.lewac.de](http://www.lewac.de)

Im Auftrag der  Bundesagentur  
für Arbeit

## Für wen ist das Angebot?

Das Angebot ist für Menschen mit Behinderung, die auf der Suche nach einer Arbeit sind. Viele wissen zum Beispiel nach der Schule noch nicht, welcher Beruf für sie der richtige ist.

Das Angebot ist auch für Menschen mit Behinderung, die schon gearbeitet haben.

## Was ist das Ziel?

Es soll genau herausgefunden werden,

- was der Teilnehmer gut kann,
- welche Hilfe er braucht, um eine Arbeit zu machen,
- welcher Arbeitsplatz der richtige ist,
- was dem Teilnehmer Freude macht.



EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON  
LEBENSHILFE AACHEN WERKSTÄTTEN & SERVICE GMBH  
UND WABE E.V. DIAKONISCHES NETZWERK AACHEN

## Wie ist der Ablauf?

Die Maßnahme dauert bis zu 12 Wochen.  
Sie besteht aus zwei Teilen:

### Teil 1:

#### Untersuchung der Fähigkeiten (Eignungsanalyse)

Der Teilnehmer bekommt Aufgaben gestellt. Zum Beispiel geht es darum, wie gut man sich konzentrieren kann, wie gut man orientiert ist, ob man selbständig arbeiten kann und ob man belastbar ist.

### Teil 2:

#### Erprobung in einem Betrieb

Hier arbeitet man eine Zeit lang in einem Betrieb oder in mehreren Betrieben mit.

So kann herausgefunden werden, wobei man noch Hilfe braucht. Fachleute der LEWAC betreuen den Teilnehmer dabei.

## Was passiert dann?

Die Ergebnisse werden aufgeschrieben und an die Agentur für Arbeit geschickt. In dem Bericht steht, welche Arbeitsstelle für den Teilnehmer die richtige sein kann. Das kann der Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), das Programm „Unterstützte Beschäftigung“ oder ein anderes Angebot sein.

Dann lädt der Reha-Berater den Teilnehmer und seine Eltern oder Betreuer zu einem Gespräch über die Ergebnisse ein. Zum Schluss entscheidet der Reha-Berater, wie es weitergeht.

